

Ü	Schwäbische Fasnetsküchle
	Ersetzen Sie die Imperative durch das Indefinitpronomen man.
Beispiel:	Geben Sie das Mehl in eine große Teigschüssel. Man gibt das Mehl in eine große Teigschüssel.

Lösung:

01. *Man rührt aus einem Teil des Mehls, der lauwarmen Milch, der Hefe und einer Prise Zucker einen Vorteig.*
02. *Man lässt den Vorteig ca. 30 Minuten gehen.*
03. *Man gibt die flüssige Butter, den restlichen Zucker und eine Prise Salz dazu.*
04. *Man knetet den Teig, bis er sich von der Schüssel löst.*
05. *Man nimmt den Hefeteig aus der Schüssel und rollt ihn in fingerdicke Stücke.*
06. *Man schneidet die Teigstücke in schräge, etwa 20 g schwere Vierecke (Rauten).*
07. *Man lässt die Teigvierecke noch einmal gehen.*
08. *Man legt die gegangenen Teigstücke in heißes Fett und backt sie goldbraun.*
09. *Man dreht die fertig gebackenen Küchle in Zucker.*
10. *Man isst die Fasnetsküchle mit Apfelkompott oder zum Nachmittagskaffee.*